

Erster FIS-Sieg für die junge St. Jakoberin Hannah Köck!

Auf einer tollen Erfolgswelle reitet zur Zeit die 19-jährige St. Jakoberin Skirennläuferin Hannah Köck: Zuerst holte sich die sympathische Rennläuferin bei den FIS Slaloms- und Riesentorläufen in der Schweiz, in Deutschland und der Steiermark tolle Plätze innerhalb der Top-10. Danach glänzte die für den WSV St. Jakob in Haus startende Läuferin mit einem hervorragenden 8. Platz im schwierigen Slalom während den Juniorenweltmeisterschaften im slowakischen Jasna. Und nun darf Hannah Köck endlich über ihren ersten Erfolg in der laufenden FIS-Meisterschaft jubeln. Im steirischen Turnau setzte sich die quirlige Rennläuferin in einem stark besetzten Riesentorlauf mit zwei perfekten

Läufen gegen sämtliche Teilnehmerinnen durch. Bemerkenswert: Die zweitplatzierte Monica Hübner aus Deutschland verlor nur 0,17 Sekunden auf die Siegerin Hannah Köck, aber die bereits weltcuperfahrene ÖSV-Läuferin Conny Hütter verlor als Dritte bereits über eine Sekunde auf die Pillerseetalerin. 1,07 Sekunden Vorsprung, die die tolle Form und das Talent der jungen Tirolerin widerspiegeln. Den ersten Sieg konnte sie noch nicht ganz begreifen: „Ich bin immer noch total überrascht und glücklich, weil ich mir nicht vorstellen konnte, ausgerechnet in einem so stark besetzten Riesentorlauf meinen ersten Sieg in dieser Disziplin feiern zu dürfen“, jubelte das für das C-Kader

fahrende Talent. Dass sie sich zurzeit vor allem im Riesentorlauf gut fühlt, daraus macht sie kein Geheimnis. Sie fühle sich derzeit richtig gut im Riesentorlauf, umschreibt Hannah Köck ihre derzeitige Form. Dieses gute Feeling geht sogar soweit, das sie oft nach der Zieldurchlauf den Drang und die Lust spüre, gleich wieder zum Start hinauf zu gehen um nochmal den Hang runter zu kurven. Dass sich dieser Sieg leise angekündigt hat, bewies der zweite Platz am Tag zuvor in Turnau. Es war ein erstes,



aber den noch erfolgreiches Anknocken auf die Ambitionen auf das höchste Siegerettreppen. Und in ÖSV-Kreisen ist man davon überzeugt, dass man in Zukunft noch öfter die junge St. Jakoberin auf dem Podium sehen wird.

Text: Massimiliano Lucca/KAISERBLICK
Foto: smpr.at